

Germany-Mainz: Asbestos-removal work

OJ S 208/2020 26/10/2020

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: ZDF

Postal address: ZDF-Str. 1

Town: Mainz

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Postal code: 55127

Country: Germany

E-mail: baueinkauf@zdf.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.zdf.de>

Address of the buyer profile: <https://my.vergabe.rib.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/98042>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://my.vergabe.rib.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Main activity

Other activity: Medien

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Schadstoffsanierung 3

Reference number: ZDF-174-OV-20-040

II.1.2. Main CPV code

45262660 Asbestos-removal work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Das Verwaltungshochhaus des ZDF in Mainz wird brandschutztechnisch ertüchtigt. Die Gesamtmaßnahme wird in einzelnen Bauabschnitten (Büroetagen) ausgeführt. Die in Rede stehenden Leistungen sollen in den Arbeitsabschnitte 6-16 ausgeführt werden.
Voraussichtliche Ausführungszeitraum: Februar 2021 – Januar 2026.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

- 3 Kammer-Schleuse liefern u. vorhalten;
- 1 Kammer-Schleuse liefern u. vorhalten;
- 2-Kammer-Materialschleuse liefern u. vorhalten;
- 1-Kammer-Materialschleuse liefern u. vorhalten;
- Unterdruckanlage liefern u. vorhalten 2 000 m³/h;
- Unterdruckanlage liefern u. vorhalten 5 000 m³/h;
- Staubsauger der Klasse H liefern u. vorhalten;
- Erstellen Abbau Arbeitsgerüst Standgerüst flächenorientiert 2kN/m² H1;
- Vorhalten Arbeitsgerüst;
- Umsetzen Arbeitsgerüst, Kammer Schleuse einrichten u. umsetzen;
- 1 Kammer Schleuse einrichten u. umsetzen;
- 2-Kammer-Materialschleuse einrichten u. umsetzen;
- 1-Kammer-Materialschleuse einrichten u. umsetzen;
- Unterdruckanlage liefern 2 000 m³/h installieren u. umsetzen;
- Unterdruckanlage liefern 5 000 m³/h installieren u. umsetzen;
- Abdeckung Boden mit Hartfaser;
- Schutz Natursteinplatten mit Hartfaser;
- Folienschottung auf UK;
- Folienschottung ohne UK, Grob- u. Feinreinigung Arbeitsbereiche;
- Bekleidungspl. Decke Paneel Aluminium demontieren/dekontaminieren;
- Bekleidungspl. Decke Paneel Aluminium demontieren/entsorgen;
- Abbruch Dämmung KMF abgehängte Decke Mineralwolle, KMF- Deckenplatten ausbauen;
- Abbruch Dämmung Rohrleitung kleiner DN50 Mineralwolle kasch;
- Abbruch Dämmung Rohrleitung DN50 Mineralwolle kasch;
- Abbruch Dämmung Rohrleitung DN150 Mineralwolle kasch;
- Abbruch Dämmung Rohrleitung DN200 Mineralwolle kasch;
- Abbruch Dämmung Luftleitung rechteckig Mineralwolle kasch;
- Abbruch Dämmung Luftleitung rechteckig Mineralwolle;
- Abbruch Dämmung Luftleitungen Technikbereiche;
- Abbruch Dämmung Luftleitung rechteckig Kanten-L 1 000-1 500 mm;
- Abbruch Dämmung Luftleitungen Mineralwolle;
- Abbruch Dämmung Luftleitungen Mineralwolle mit Blechummantelung;
- Abbruch Dämmung Rohrleitung kleiner DN50 PS-Hartschaum Mantel;
- Abbruch Dämmung Rohrleitung kleiner DN50 PS-Hartschaum;
- Abbruch Dämmung Rohrleitung DN50 PS-Hartschaum;
- Abbruch Dämmung Rohrleitung DN200 PS-Hartschaum;

- Abbruch Dämmung Rohrleitung DN250 PS-Hartschaum;
 - Abbruch Dämmung Rohrleitung DN300 PS-Hartschaum;
 - Abbruch Tür-Eckzarge Stahl beschichtet;
 - Demontage Kabeltrasse inkl. Reinigung, Kennzeichnung & seith. Lagerung, Beinigung Kabelbündel auf den Kabeltrassen;
 - Rückbau Kabelschotts, Kabelbündel hochhängen/befestigen;
 - Remontage Kabeltrassen;
 - Rückbau Doppelbodenstützen mit asbesthaltigem Kleber;
 - Demontieren BSK bis 350 mm Kantenlänge;
 - Demontieren BSK 355-500 mm Kantenlänge;
 - Demontieren BSK 510-755 mm Kantenlänge;
 - Demontieren BSK 800-1 000 mm Kantenlänge;
 - Demontieren BSK ab 1 000 mm Kantenlänge;
 - Demontieren, Entsorgen BSK bis NW 355;
 - Demontieren Brandschutzklappe in Einzelteilen 355-500 mm Länge;
 - Demontieren Brandschutzklappe in Einzelteilen 510-755 mm Länge;
 - Demontieren Brandschutzklappe in Einzelteilen 800-1 000 mm Länge;
 - Demontieren Brandschutzklappe in Einzelteilen ab 1 000 mm Länge;
 - Abbruch Luftleitung Stahl verz Kanten-L bis 500 mm;
 - Abbruch Luftleitung Stahl verz Kanten-L 500-1 000 mm;
 - Abbruch Luftleitung Stahl verz Kanten-L 1 000-1 500 mm;
 - Abbruch Luftleitung Stahl verz Kanten-L 1 500-2 000 mm;
 - Freistemmen BSK bis 350 mm Kantenlänge;
 - Freistemmen BSK355-500 mm Kantenlänge;
 - Freistemmen BSK 510-755 mm Kantenlänge;
 - Freistemmen BSK 800-1 000 mm Kantenlänge;
 - Freistemmen BSK ab 1 000 mm Kantenlänge;
 - Freistemmen BSK bis NW 355;
 - Entsorgung Polystyrol (HBCD-haltig) – Entsorgungskosten, Entsorgung Polystyrol (HBCD-haltig) – Zuschlag AN, KMF-Abfälle entsorgen, Entsorgung asbesthaltiges Material.
- *Der detailliertere Umfang der Bauarbeiten kann aus dem Leistungsverzeichnis entnommen werden.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/02/2021 End: 31/01/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern (NU) ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung hierfür erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot:

— die ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise;

— oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen.

Bei Einsatz von NU, um Teile der Leistung ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung des Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit dieser Unternehmen zu bedienen, sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die NU präqualifiziert, reicht die Angabe der Präqualifikations-Nummer ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch der NU) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

1. Erklärung zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes,
2. Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, z. B.:

Wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§129StGB), Geldwäsche (261 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Diebstahl (§242StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§264StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283ff.StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (326StGB), die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde,

3. Erklärung, dass das Unternehmen in den letzten 2 Jahren nicht:

a) Gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 i. V. m. § 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 9 bis 11 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes, § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des Dritten Buches

Sozialgesetzbuch, §§ 15, 15a 16 Abs. 1 Nr. 1, 1b oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, § 266a Abs. 1 bis 4 des Strafgesetzbuches mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt wurde oder

b) Gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 des Arbeitnehmerentsendegesetzes mit einer Geldbuße von wenigstens 2 500 EUR belegt wurde.

c) Aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden bin/sind.

4. Erklärung, zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und Maßnahmen zur Selbstreinigung gem. §§ 123-125 GWB i. V. m. § 6e VOB/A EU.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ (gem. VHB Formblatt 124) vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Bei Einsatz von Nachunternehmen, um Teile der Leistungen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung des Auftrags im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit dieser Unternehmen zu bedienen, sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen:

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

2. Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

3. Erklärung, ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde (Vorlegung auf Verlangen).

4. Erklärung, dass das Unternehmen der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit es der Pflicht zur Beitragszahlung unter fällt, ordnungsgemäß erfüllt hat.
5. Erklärung, dass das Unternehmen Mitglied der Berufsgenossenschaft ist.
6. Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit den folgenden Mindestdeckungssummen:
 - Personenschäden pauschal 5 000 000 EUR (pro Schadensfall);
 - Sachschäden pauschal 5 000 000 EUR (pro Schadensfall);
 - Vermögensschaden 500 000 EUR.
7. Sachkundenachweis nach TRGS 519 und Zulassung GefStoffV, Anhang 1 Nr. 2.4.2(4) ist nachzuweisen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ (gem. VHB Formblatt 124) vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise, oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE).

Bei Einsatz von Nachunternehmen, um Teile der Leistungen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung des Auftrags im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit dieser Unternehmen zu bedienen, sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

1. Angaben zu ausgeführten Leistungen aus den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

2. Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte und die technische Ausrüstung zur Verfügung stehen.

(Formblätter s. Vergabeunterlagen).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/11/2020 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 20/02/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 20/11/2020 Local time: 11:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf der externen Vergabe-Plattform <http://www.vergabe.rib.de> zum Download zur Verfügung gestellt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/98042>

Nach dem neuen Vergaberecht 2016 darf der öffentliche Auftraggeber für den Zugang zu den Vergabeunterlagen keine Registrierung verlangen; eine freiwillige Registrierung ist jedoch zulässig. Wenn Sie sich vollständig registrieren, hat dies für Sie den Vorteil, dass Sie automatisch über eventuelle Änderungen der Vergabeunterlagen und über Bieterfragen und Antworten zu den Bieterfragen informiert werden. Registrieren Sie sich nicht, müssen Sie die v. g. Internetseite von RIB regelmäßig selbständig auf eventuelle Änderungen der Vergabeunterlagen und Bieterfragen sowie Antworten zu den Bieterfragen kontrollieren.

2. Bieterfragen können bis zum 13.11.2020, 11.00 Uhr über die Vergabeplattform gestellt werden.

3. Die Angebote sind ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammerrlp@mwwlw.rlp.de

Telephone: +49 6131-16-2234

Fax: +49 6131-16-2113

Internet address: <https://mwvlw.rlp.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sollten Sie eine Rüge erheben, die der Auftraggeber zurückweist, muss ein auf die Rüge gestützter Nachprüfungsantrag spätestens am 15. Kalendertag nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer eingehen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Vorsorglich wird auch auf die Fristen gemäß § 134 Abs. 1 und 2, § 135 Abs. 2 sowie § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB hingewiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: ZDF

Postal address: ZDF-Str. 1

Town: Mainz

Postal code: 55127

Country: Germany

Telephone: +49 6131-7014936

Fax: +49 6131-7019462

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/10/2020